

Hilfe zur Hilfe

Wir benötigen Ihre aktive Mithilfe und Unterstützung, damit unsere Ziele für Sie und uns alle erreicht werden.

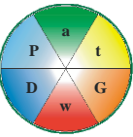
Wir laden Sie ein, sich in der Patientengewerkschaft kostenlos als Mitglied eintragen zu lassen. Mit Ihrer Mitgliedschaft demonstrieren Sie, dass auch Sie unzufrieden mit dem Gesundheitssystem sind. Gerne können Sie uns auch aktiv durch Ihre Mitarbeit unterstützen.

Schon lange fordern die Ärzte, dass wir Patienten, die Leidtragenden, sich endlich wehren sollen. Wir können als Gewerkschaft mit großer Mitgliederzahl die nötige Stärke entwickeln, um z. B. die Abschaffung der 2-Klassenmedizin einzufordern.

Die Gesundheitsversorgung entwickelt sich zu einem Luxusgut! Derjenige, der genügend Geld zur Verfügung hat, bekommt die bessere Versorgung im Krankheitsfall. Darum fordern wir die Abschaffung der Privaten Krankenkassen und der vielen gesetzlichen Krankenkassen. Statt dessen fordern wir nur **eine** Krankenkasse, so dass jeder Bürger beim Betreten einer Arztpraxis oder eines Krankenhauses das gleiche Ansehen hat und die gleiche Versorgung erhält.

Spenden und Fördermittel

Wie Sie unserer Satzung entnehmen können, ist das Finanzierungsziel der DPatGw monatlich 1 Cent pro Bürger aus den Krankenkassenbeiträgen aller Kassen zu erheben. Zur Zeit verfügt die DPatGw über keinerlei finanzielle Mittel und ist auf Spenden und Fördermittel angewiesen. Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, selbst mit 1 €, helfen Sie uns und sich weiter, denn nur so können wir für alle in Deutschland lebenden Bürger unsere Arbeit erfüllen.



Deutsche Patientengewerkschaft e. V.

DPatGw

Deutsche Patientengewerkschaft e.V.

Postfach 200 209

47422 Moers

Tel. 02066 / 55216
02841 / 1693912

Fax 02066 / 9939958
Email: info@dpatgw.de

www.dpatgw.de www.deutsche-patientengewerkschaft.de

Bankverbindung: Volksbank Niederrhein
Bankleitzahl: 354 611 06
Kontonr.: 721 541 8019

Vorstand: Ingrid Stempel, Birgit Roß, Elke Bauer,
Norbert Stempel

Registriert: Amtsgericht Moers VR 1454

Krankenkassen -

kranke Kassen !



Schluss mit der

Verschwendung!

Wir haben die „Deutsche Patientengewerkschaft“ ins Leben gerufen, weil wir endlich Gleichberechtigung und Gleichbehandlung, gerade im Krankheitsfall, fordern. Dies garantiert uns auch das Grundgesetz, worin es heißt: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.“

In der Bundesrepublik Deutschland gab es bisher keine Anlaufstelle für Patienten oder pflegebedürftige Menschen, denen Unrecht oder Willkür widerfuhr. Während Ärzte auf die Straße gingen, um für ihre Bedürfnisse zu streiken, musste der Patient schweigen und weiter leiden!

DAS SCHWEIGEN HAT HIERMIT SEIN ENDE
GEFUNDEN!

WIR WERDEN JETZT HINSCHAUEN UND

WIR WERDEN ZUHÖREN!

Täglich werden Hunderte von Patienten vom Gesundheitssystem betrogen. Täglich sind die Patienten die Verlierer, weil angeblich keine Gelder für deren Gesundheitsbedürfnisse zur Verfügung stehen. Gehören auch Sie dazu?

Ja?

Aber nicht mehr lange!

Denn ab jetzt können Sie sich wehren.

Kämpfen Sie mit uns, schreiben oder rufen Sie uns an und schildern Sie uns, wie diskriminierend Sie behandelt wurden oder wie unzufrieden Sie mit dem Gesundheitssystem sind.

Pech gehabt!

Sind Sie Diabetiker?

Pech gehabt!

Denn die Lanzetten und die Blutzuckerteststreifen zahlen Sie aus eigener Tasche!

Brauchen Sie eine Zahnfüllung oder Zahnersatz?

Pech gehabt!

Denn einen Großteil der Kosten tragen Sie selbst!

Braucht Ihr Kind eine Zahnspange?

Pech gehabt!

Denn auch hier zahlen Sie einen großen Teil selbst.

Brauchen Sie eine neue Brille?

Pech gehabt!

Denn hier bleiben die Kosten an Ihnen hängen.

Sind Sie chronisch krank oder brauchen Sie Ihr gewohntes Medikament? Pech gehabt, wenn Sie in der falschen Kasse sind oder das Medikament nicht mehr verschrieben wird. Denn dann dürfen Sie alles alleine bezahlen.

Sind Sie nicht privat versichert oder sind nicht in einer gesetzlichen Krankenkasse, die sich für ihre Patienten einsetzt, damit diese einen rascheren Facharzttermin erhalten?

Pech gehabt!

Denn nun können Sie unter Umständen sehr lange auf einen Facharzttermin warten.

Gehören Sie zu den Geringverdienern?

Pech gehabt!

Denn dann kommen Sie nicht so schnell in den Genuss des Bonuspunkteprogramms.

Glück gehabt!

Sind Sie dynamisch, haben genügend Freizeit und verdienen gut?

Glück gehabt!

Denn es gibt Krankenkassen, die Ihren Wellness-Urlaub bezuschussen. Zusätzlich bekommen Sie auch noch Bonuspunkte.

Gehen Sie regelmäßig ins Fitnessstudio?

Glück gehabt!

Denn dafür bekommen Sie Bonuspunkte.

Möchten Sie Nordic Walking kennen lernen?

Glück gehabt!

Denn Ihre Krankenkasse zahlt und Sie erhalten Bonuspunkte.

Möchten Sie Tai-Chi oder Qigong erlernen?

Glück gehabt!

Denn Ihre Krankenkasse zahlt und Sie erhalten Bonuspunkte.

Haben Sie Geld für eine professionelle Zahnreinigung übrig?

Glück gehabt!

Denn dafür erhalten Sie Bonuspunkte.

GLÜCK GEHABT!

Denn einige Krankenkassen erstatten die Kosten für Ihre Kurse im Wert von 225 € pro Jahr und Sie bekommen trotzdem noch Bonuspunkte.

GLÜCK GEHABT!

Denn für Ihre gesammelten Bonuspunkte erhalten Sie je nach Punktestand zum Beispiel Ananasschneider, Akkuschauber, MP3-Player, Teelichter, DVD-Player, Digital-Kamera und vieles mehr.

Statt die Gelder für die Krankenversorgung zu verwenden, verschleudern die Krankenkassen die Beiträge ihrer Mitglieder – auch Ihre!